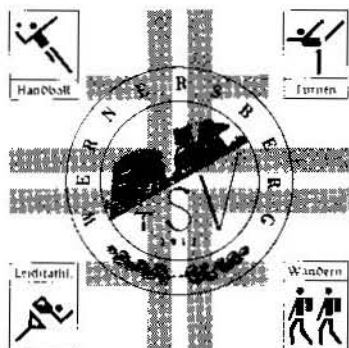




# VEREINSBLATT

## Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)  
Sparkasse Südliche Weinstraße

Ausgabe  
Juni 97

Liebe Leser!

Spät ist es geworden mit unserem dritten Vereinsblatt. Sorry, ich kam leider nicht früher zum Schreiben.

Zwar ist der Termin kurz vor der Sommerpause auch ganz gut, doch die vergangene Saison, von der wir hier auch die Abschlusstabellen drucken ist bereits lange vorbei.

Auch die Neuwahlen der Vorstandschaft sind praktisch bereits Schnee von gestern.

Die neue Mannschaft hat bereits ihre zweite Mammutsitzung hinter sich und bemüht sich, das Schiff TSV weiter auf Kurs zu halten. Neuer 1. Vorsitzender ist Hans Müller; zum 2. Vorsitzenden wurde Jakob Schuhmacher gewählt. Doch die weiteren Einzelheiten könnt Ihr ja dem folgenden Bericht entnehmen, der auch bereits in der örtlichen Presse veröffentlicht wurde.

Die angeregte Diskussion um eine etwaige Beitragserhöhung, die teilweise auch noch nach der Generalversammlung die Gemüter erhitzte, soll jedoch noch einmal kurz angerissen werden:

Wie Ihr alle wißt, sind die Zeiten nicht billiger geworden. Die laufenden Kosten für unsere Gebäude sind gestiegen, während die Einnahmen aus Tanzveranstaltungen etc. eher etwas zurückgegangen sind. Unser Polster, das wir in den letzten Jahren noch hatten, beginnt zu schmelzen und wird, wenn der Trend beibehalten wird, wohl in den nächsten Jahren aufgebraucht werden. Hierzu trägt sicherlich neben den Unterhaltungskosten auch der Handballbetrieb bei, auch der Aufwand für die Trainer der ersten Mannschaften. Es sind aber viele verschiedene Gründe, die hier zusammenspielen und die die Finanzierung des Vereins auf Dauer in Frage stellen. Man muß sich sehr wohl über Einsparpotentiale in der nächsten Zeit ernsthaft Gedanken machen, aber auch eine Beitragserhöhung bietet durchaus eine Möglichkeit, den etwas in Schräglage geratenen Haushaltsplan zu solidieren. Wenn man überlegt, daß ein Erwachsener bisher 60,- DM Jahresbeitrag zahlt, dann sind dies durchaus keine Riesensummen, wenn man die Ausgaben für sonstige Liebhabereien, die wohl alle irgendwo haben dem gegenüberstellt. Die Beiträge für Kinder sind mit 6,- DM eigentlich so günstig, daß man, wenn man diese kürzen wollte, fast schon allen Kindern einen Beitrag zahlen müßte. Jeder von uns weiß, daß es eine Inflation gibt, die auch nicht unbedingt vor den Vereinsbeiträgen haltmachen muß. Diese Überlegung war Anlaß, den Antrag über die Beitragserhöhung in der

Jahreshauptversammlung zu stellen, um in Zeiten, in denen die Notwendigkeit der Erhöhung besteht, auch die nach der Satzung erforderliche Zustimmung der anwesenden Mitglieder zu haben. Die erregte Diskussion hat gezeigt, daß die Beitragserhöhung wirklich erst dann durchgeführt werden darf, wenn keine andere Möglichkeit mehr besteht, aber wenn alle Einsparmöglichkeiten ausgeschöpft sind dann kann man auch vor dieser "heiligen Kuh" nicht halt machen.

### Jahreshauptversammlung des TSV Wernersberg unter positivem Vorzeichen

Im Gegensatz zu einigen anderen Vereinen in der Umgebung konnte der positive Trend in der diesjährigen Jahreshauptversammlung des TSV Wernersberg beibehalten werden. Immerhin 63 wahlberechtigte Mitglieder wohnten der Versammlung bei, in der vor allem die Neuwahlen, insbesondere die Wahl eines neuen Vereinsvorsitzenden im Vordergrund standen. Nach den verschiedenen Berichten der Fachwarte über die aktuelle Lage des Vereins und dem Bericht des Kassenprüfers konnte zunächst die alte Vorstandschaft entlastet werden um dann zur Wahl zu schreiten.

Das Amt des 1. Vorsitzenden, das nach dem Tod des langjährigen Amtsinhabers Hermann Gläßgen über 1 Jahr verwaist war, wird nun vom bisherigen 2. Vorsitzenden Hans Müller bekleidet. Sein Bestreben war es zwar, jüngere Mitglieder zur Übernahme dieses Amtes zu motivieren, doch da noch kein geeigneter Kandidat bereit war, die Verantwortung zu übernehmen, stellte sich Müller dem Verein zur Verfügung. In einer kurzen Ansprache anlässlich seiner Wahl bedankte sich Müller für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und appellierte an alle zu einer weiterhin guten Zusammenarbeit innerhalb des Vereins. Neuer 2. Vorsitzender wurde Jakob Schuhmacher, der ebenfalls bereits seit Jahren der Vorstandschaft angehört. Als Beisitzer neu in die Vorstandschaft berufen wurden Klaus Martin (Gerätewart) und Udo Ballmann. Aus beruflichen und zeitlichen Gründen standen Bernd Christmann und Reinhard Götz für dieses Gremium nicht mehr zur Verfügung.

Die übrigen Posten wurden beibehalten mit Schriftführerin Anette Götz, Kassenwartin Petra Stadel, Abteilungsleiter Wandern Eugen Laux, Abteilungsleiter Damenhandball Urban Roy, Abteilungsleiter Männerhandball Elmar Klein, Abteilungsleiter Turnen Josef Götz, Hallenwart Achim Bachmann und Pressewart Markus Braun. Weiterhin als Beisitzer fungieren Ute Bachmann, Jan Burgard, Uwe Neuer und Paul Schuhmacher.

Weitere Gesprächsthemen, bzw. Tagesordnungspunkte waren u.a. der Mangel an Trainern und Übungsleitern, vorgesehene Renovierungsarbeiten und mögliche Beitragserhöhungen.

Nach insgesamt 4 Stunden konnte sich die Versammlung guten Gewissens auflösen. Der Übergang in eine Vereinsepoche, in der zunächst der Erhalt der geschaffenen materiellen und ideellen Werte im Vordergrund steht ist vollzogen. Jetzt gilt es in der (den) kommenden Perioden die Weichen zu stellen für eine Verjüngungskur in der Vereinsspitze. Die Gelegenheit zur Übernahme der Führungspositionen durch jüngere Vereinsmitglieder in den nächsten Jahren muß man nutzen. Dabei kann uneingeschränkt auf Erfahrung, Rat und Tat der älteren Mitglieder der Vereinsführung

zurückgegriffen werden. Dies ist nicht selbstverständlich, wie Beispiele aus Presseberichten der jüngeren Zeit zeigten. Bleibt zu hoffen, daß der positive Trend in den Reihen des TSV Wernersberg sich auch in den kommenden Jahren fortsetzt!

## Wandern



### TSV-Wanderung am 16.02.97

Die erste Wanderung 1997 vom TSV führte uns über den Immersberg und Weinersberg. Zum Abmarsch trafen sich bei herrlichem Wetter 27 Personen, darunter 6 Kinder, am "Roten Kreuz". Vorbei an Völkersweiler und Munzhof ging es zuerst Richtung Lindelbrunn, bis man zum Immersberg abbog. Oben auf dem Bergrücken angekommen ging es an herrlichen bizarren kleinen Felsen und Aussichtspunkten vorbei zum Weimersberg. Ein steiler, schmaler Pfad führte uns nach Dimbach herunter. Der Rückweg erfolgte über das Rindfeld und Kapelle.

Beim Abschluß in der Turnhalle wurden nach dem Essen noch Dias von den letztjährigen Wanderungen gezeigt.

### Wanderung am Ostermontag 1997

Unsere Osterwanderung führte uns dieses Jahr in die Westpfalz und zwar zu den Altschloßfelsen bei Eppenbrunn. Die Altschloßfelsen gehören zu den großartigsten, bizarrsten und mit 1,8 km Länge auch größten Felsengebilden der Pfalz. Da wir bestes Wanderwetter hatten, konnten wir dieses imposante Naturwunder ausgiebig bewundern.

Die Mittagspause wurde auf dem Altschloßfelsen gemacht, wobei die Kinder noch vom Osterhasen überrascht wurden.

Nach der Pause ging es immer der an der deutsch-französischen Grenze entlang zum Staffelkopf. Hier konnte man noch Grenzsteine aus dem 16. Jahrhundert sehen, die schon manchen Länderwechsel erleben mußten. Weiter ging es am Zollstock vorbei zur Wüstung Erlenkopf, wo in der warmen Nachmittagssonne nochmals Rast gemacht wurde.

Zurück ging es am Stüderbacher Forsthaus vorbei zu unseren PKW, wo soeben auch unsere etwas kleinere Gruppe eingetroffen war. Diese hatte sich nach der Mittagspause von uns getrennt, um über einen etwas kürzeren Weg nach Roppeviller im Elsaß und zurück zu wandern.

An dieser sehr schönen, 13 km langen Wanderung, die bei "de Hanne" ihren Abschluß fand, beteiligten sich 43 Personen.

### Götzwanderung am 8.5.97

43 Personen trafen an Christi Himmelfahrt am Roten Kreuz zur Götzwanderung ein. Eußerthal war das Ziel der Vereine des Trifelskreises.

Gewandert wurde zuerst nach Sarnstall, einem langen Anstieg folgend zum Kehrenkopf. Hier wurde an einer windgeschützten Stelle Rast gemacht. Danach wurde nach Eußerthal abgestiegen, wo wir vom dortigen TV erwartet wurden. In Eußerthal wuchs unsere Gruppe auf über 50 Personen an, womit wir wieder die teilnehmerstärkste Gruppe waren. Nach einem unterhaltsamen Nachmittag wurden wir am Abend mit einem Schilling-Bus abgeholt.

### Sommerwanderung am 27. Juli

Die etwas längere Wanderung dieses Jahr führt uns über Gossersweiler zum Schweinsfelsen. Weiter geht es zum Abtskopf und zurück über Silz und Völkersweiler.

Zu der ca. 24 km langen Tour treffen wir uns um 9.00 Uhr am "Roten Kreuz".

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

### Wer fährt mit zur Vogesenwanderung am 07. September 97?

Der TSV Wernersberg beabsichtigt, am 07.09.97 eine Wanderung in den Südvogesen durchzuführen. Vorgesehen ist die Gegend um den Lac Blanc, wo verschieden lange Wanderungen angeboten werden sollen. Da wir für diese Tour einen Bus chartern wollen, ist es nur interessant, wenn sich genügend Teilnehmer melden.

Der Fahrpreis würde ca. 20 DM für Erwachsene und 10 DM für Kinder betragen und soll bei der Anmeldung entrichtet werden.

Anmeldungen nimmt der Wanderwart Eugen Laux, Am Rothenberg 7 entgegen.

## Turnen



### Jedermann - Wanderung am Odilienberg vom 16. - 19. Mai

Für die 4-Tage-Wanderung hatten sich die Jedermann 1997 den Odilienberg und seine Umgebung westlich von Straßburg vorgenommen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang es schließlich in Barr, direkt am Fuße des Odilienbergs ein geeignetes Quartier zu finden: 2 Schlafräume, Aufenthaltsraum, Küche und 2 Waschräume standen in einem ruhig am Ortsrand gelegenen Haus zur Verfügung. Es war für die Bedürfnisse der Jedermann optimal.

15 Personen aus dem Jedermannkreis fuhren am Freitag vor Pfingsten, morgens um 6.30 Uhr mit dem PKW los und waren bereits kurz nach 8 Uhr im Quartier. In kurzer Zeit war das Gepäck in Küche und Schlafräumen verstaut. Im Aufenthaltsraum wurden ein paar Tische zu einer gemütlichen Runde zusammengestellt und das gemeinsame Frühstück konnte beginnen. Nach dem Frühstück stand die 1. Wanderung auf dem Programm. Mit den PKW wurde die erste Hürde von dem 220m hoch gelegenen Barr auf den Odilienberg (765m) genommen. Dort stand die interessante Besichtigung der Klosteranlage St. Odile an. Das Kloster, bereits im 8. Jahrhundert auf einem hohen Felsplateau erbaut und heute noch zum Teil erhalten, war sehr beeindruckend. Von dem Kloster aus bot sich bei herrlichem Wetter eine gute Aussicht auf die Vogesen und das Elsaß.

Pünktlich um die Mittagszeit wurde den Jedermann von der Klosterküche ein vorzügliches Mittagessen geboten. Anschließend startete man zu einer Rundwanderung:

Vorbei an der Felskapelle, am Bergkamm entlang standen wir plötzlich und unerwartet an einer "Mur Païen". Hier handelt es sich, wie man in den kommenden Tagen noch feststellen konnte, um die elsässische "Chinesische Mauer". Eine aus großen Felsquadern erbaute, 2m breite und bis zu 5m hohe Mauer. Wie alt die

Mauer ist, weiß niemand sicher. Sicher ist aber, daß sie älter als Deutschland ist und von den hier lebenden Stämmen erbaut wurde. Die Mauer hat eine Länge von mehr als 10 km und sicherte den gesamten Berg a. Um sie zu verteidigen mußten mehr als 5.000 Krieger notwendig gewesen sein - eine für damalige Zeiten riesige Anzahl. An einigen Stellen waren noch die Ruinen von Toreinfahrten und großen Gebäuden innerhalb der Mauer zu erkennen. Der Weg führte weiter der Mauer entlang an der "Grotte des Druiden" vorbei bis zum Gipfel des la Bloss (826m). Vom Gipfelfelsen bot sich wiederum eine herrliche Aussicht, z.B. auf Straßburg, den Schwarzwald, Barr und die Ruine Landsberg unterhalb des Berges. Direkt unterhalb des Gipfels war die Flugzeug-Absturzstelle zu sehen, wo vor 2 Jahren bei einem Airbus-Absturz 87 Menschen ums Leben kamen. Auf der anderen Seite des Berges - immer an der Wand lang - mit vielen Aussichtspunkten auf die Rheinebene. Kamen wir wieder zurück zum Kloster. Der Abend wurde in geselliger Runde verbracht. Vor allem die Jedermänner-Frauen schwärmten von der tollen Wanderung (6 km!).

Am 2. Tag stand eine ernsthafte Wanderung auf dem Programm. Vom Holzplatz (3430m) führte der Weg den Berg hinauf bis zur Ruine Landsberg (600m). Hier wurde um 11.00 Uhr Mittagspause eingelegt (anders als bei der Arbeit). Bei bester Rucksackverpflegung und einem schönen Platz in der Mittagssonne ließ es sich aushalten. Nachdem die große Ruine ausgiebig besichtigt war, ging es weiter zum "Kiosk Jade lot" (750m) unterhalb des Gipfels la Bloss. Bei guter Aussicht nach Süden (Hohe Königsburg und Ruine Andlau) wurde eine kurze Rast eingelegt, ehe es weiter ging, hinab zur Ruine Birkenfels (675m). Auch dies muß eine interessante Burg gewesen sein. Der Rückweg führte hinauf, auf den Kienberg (801m). Bei einer weiteren Rast auf dem Gipfel genoß man in Ruhe die gute Aussicht, ehe es wieder hinab ging zum Holzplatz. Trotz der Strecke von ca. 18 km Länge, ca. 600 Höhenmetern und Sonnenschein fiel die Wanderung niemand schwer, denn die gesamte Wegstrecke führte durch einen herrlichen Mischwald. Am Abend wurden zur Abwechslung einmal elsässische Weine und die elsässische Küche in Barr getestet (und für sehr gut befunden).

Am 3. Tag (Pfingstsonntag) starteten wir unsere Wanderung nach dem Gottesdienst. Mit dem Pkw fuhr man hinauf auf den Parkplatz St. Odile. Bei anfänglich leichtem Regen wanderte man wieder die Mauer entlang hinab bis zur Ruine "Dreistein", dann wieder hinauf zum Stollhafen (Wegekreuz auf dem Bergkamm). Direkt unterhalb eine 2 km langen Felskette auf dem Bergkamm führte der Wanderpfad mit immer wieder guten Aussichtspunkten auf St. Odile und die Rheinebene 3 km weiter. Am Elsberg war dann Mittagspause angesagt. Der Regen hatte aufgehört und man konnte es sich auf den Felsblöcken im Wald gemütlich machen. An diesem Tag

war die Auswahl beim Mittagessen besonders groß. Eine elsässische Wandergruppe, die mit uns hier Mittagsrast machte, bot ebenso wie wir bald ihre besten Spezialitäten zum Probieren an. Am Nachmittag führte der Weg hinunter zur Ruine Lutzelburg und Rathsamhausen, wieder vorbei an den Köpfelruinen hinauf zum Hagelschloß. Von hier aus war die Mauer wieder Richtungsweiser für die letzten 4 km hinauf zu den Autos. Nachdem am Abend in Barr nochmals elsässische Spezialitäten getestet worden waren, traf man sich im Aufenthaltsraum, um eine Maibowle (Waldmeisterbowle) zu genießen.

Am Montag war der Himmel wieder strahlend blau. So wurde zur 4. Wanderung gestartet. Von Barr aus

wanderte man durch den schattigen Wald hinauf zur Ruine Andlau. Heute war die Luft besonders klar und die Sicht hervorragend. Von der Andlau ging es weiter zum Hungerplatz. Der Hungerplatz machte seinem Namen aber keine Ehre, denn jeder machte seinen Rucksack noch einmal ganz weit auf. Nach der Mittagspause war es nicht mehr weit zur Ruine Spesburg. Der Rückweg führte dann zum Richardsfelsen, oberhalb von dem Ort Andlau. Die Aussicht war hier fantastisch! Nach kurzer Pause wanderten die Jedermänner über Mittelbergheim zurück nach Barr. Zum Abschluß waren sich alle einig: Die Jedermänner hatten wieder einmal in jeder Hinsicht schöne Tage erlebt, bei denen die Erwartungen noch weit übertroffen worden waren.

## Die Jedermänner am 1. Mai beim Steinstoßen

Die traditionelle Maiwanderung der Jedermänner mit Familienangehörigen führte uns in diesem Jahr ab der Turnhalle um den halben Rothenberg, dann hinab nach Samstall, von dort unterm Kleinen Adelberg entlang zum Turnerheim auf dem Wingertsberg.

Hier angekommen wurde die Rucksackverpflegung ausgepackt um sich nochmals für einen anstrengenden Wettkampf zu stärken.

Der Pfälzer Turnerbund hatte einen Werfertag als Dreikampf ausgeschrieben, bestehend aus Steinstoßen, Kugelstoßen und Schleuderball.

Da galt es nun für die schweren Frauen und Männer die Muskeln spielen zu lassen. Die meisten von uns hatten den für ihre Altersklasse richtigen Stein zum ersten mal in der Hand, trotzdem können sich die erzielten Leistungen sehen lassen. Auch beim Schleuderball und Kugelstoßen wurden von den einzelnen Teilnehmern gute Weiten erzielt.

Die Zeit nach dem Wettkampf bis zur Siegerehrung wurde nochmals mit einer kurzen Wanderung zum Krappenfels überbrückt, dann durfte jeder aus der Hand des 1. Vorsitzenden vom Speyergau seine Urkunde in Empfang nehmen.

Mit 10 Wettkämpfern war der TSV der am stärksten vertretene Verein.

Beim anschließenden gemütlichen Teil auf der Schützenhaus-Terrasse konnte man den schönen Maientag bei einer herrlichen Aussicht nochmals so richtig genießen und dabei war auf einmal auch das "Steinstoßen" nicht mehr so anstrengend.

Auszug aus der Siegerliste:

### Männer M45

| Rang | Name              | Verein          | Kugelstoßen   | Steinstoßen       |
|------|-------------------|-----------------|---------------|-------------------|
|      |                   |                 | Schleuderball | Gesamtpunktzahl   |
| 1    | Schilling Werner  | TSV Wernersberg | 10,02         | 6,80 41,70 1668,0 |
| 2    | Schuhmacher Jakob | TSV Wernersberg | 6,93          | 4,74 36,42 1300,0 |
| 3    | Schuhmacher Paul  | TSV Wernersberg | 7,04          | 5,00 30,90 1266,0 |
| 4    | Voos Richard      | TSV Wernersberg | 4,78          | 29,00 1221,0      |

### Männer M55

|   |                 |                 |       |                   |
|---|-----------------|-----------------|-------|-------------------|
| 1 | Spissinger Egon | LAG Obere Murg  | 11,46 | 9,86 43,36 1998,0 |
| 2 | Linden Alwin    | TV Auersmacher  | 9,00  | 49,06 1957,0      |
| 3 | Klein Elmar     | TSV Wernersberg | 8,36  | 38,10 1781,0      |
| 4 | Marschner Karl  | TuS Haardt      | 47,56 | 1702,0            |

|   |              |                 |        |
|---|--------------|-----------------|--------|
| 5 | Dienes Peter | TSV Wernersberg | 6,96   |
|   | 5,64         | 29,60           | 1302,0 |

#### Männer M60

|   |                     |                  |        |        |
|---|---------------------|------------------|--------|--------|
| 1 | Florek Hubert       | TV Nöttingen     | 11,16  | 9,90   |
|   | 44,58               | 2001,0           |        |        |
| 2 | Müller Hans         | TSV Wernersberg  | 9,63   |        |
|   | 8,36                | 46,00            | 1821,0 |        |
| 3 | Haußmann Albert     | ATB Heuchelheim  |        |        |
|   | 9,70                | 8,48             | 42,18  | 1798,0 |
| 4 | Götz Josef          | TSV Wernersberg  | 9,58   |        |
|   | 8,56                | 40,96            | 1788,0 |        |
| 5 | Ellenberger Hannes  | TuS Friedelsheim |        |        |
|   | 9,39                | 8,26             | 40,14  | 1747,0 |
| 6 | Dr. Gerendas Jozsef | ASV Landau       | 9,55   |        |
|   | 8,32                | 32,06            | 1675,0 |        |
| 7 | Meyer Kurt          | TSV Wernersberg  | 9,08   |        |
|   | 7,76                | 29,32            | 1576,0 |        |
| 8 | Tafel Otto          | TSG Deidesheim   | 7,48   |        |
|   | 6,26                | 39,10            | 1481,0 |        |

#### Frauen F40

|   |                   |                 |              |
|---|-------------------|-----------------|--------------|
| 1 | Schuhmacher Helga | TSV Wernersberg |              |
|   | 7,80              | 5,58            | 21,96 1253,0 |

### Bergturnfest in St. Martin

Jüngere und ältere Turner des TSV Wernersberg waren beim 10. Bergturnfest am 25. Mai 97 in St. Martin mit zum größten Teil guten Leistungen und Plazierungen vertreten:

#### Leichtathletik Dreikampf

|               |                        |        |
|---------------|------------------------|--------|
| F 9 und 10    | 1. Carolin Schuhmacher | 1055 P |
|               | 2. Madeleine Schaub    | 900 P  |
|               | 3. Nicole Spieß        | 820 P  |
| F 11 u. 12    | 5. Miriam Spieß        | 1039 P |
| M 8 u. jünger | 4. Felix Schaub        | 504 P  |
| M 60          | 3. Josef Götz          | 1330 P |
|               | 6. Hans Müller         | 1221 P |

#### Einzelwettkampf Schleuderball

|      |                |         |
|------|----------------|---------|
| M 60 | 2. Hans Müller | 41,37 m |
|------|----------------|---------|



# Handball



## Spielberichte und Ergebnisse der abgelaufenen Hallenrunde

### Spieltag 02.03.97

Damen: TV Jahn Bellheim - TSV 7 : 17 (3 : 9)  
Weiterhin in Torlaune befindet sich unsere 1. Damenmannschaft. Wie schon im Hinspiel wurde auch diesmal die Mannschaft aus Bellheim recht deutlich geschlagen. Schnell ging man mit 3 : 0 in Führung, die bis zur Halbzeit auf 9 : 3 ausgebaut wurde. Auch die zeitweise ruppige Gangart des Gegners und die doppelte Manndeckung an Christine Schilling und Tina Hetzler ließ unsere Mannschaft unbeeindruckt. Beim Stande von 15 : 6 war dann das Spiel gelaufen. Durch diesen Sieg konnte man den 4. Tabellenplatz festigen.

Tore: Dienes Peter 7, Sabine Bachmann 5/3, Sandra Mootz 3, Anette Götz und Tina Hetzler je 1

### VT Zweibrücken II - TSV Männer I 22 : 24 (12 : 11)

Kein Ruhmesblatt schrieben die TSV-Handballer gegen Schlußlicht Zweibrücken II. Zu keiner Phase des Spiels fand Wernersberg zu seiner Linie. Besonders die Deckungsreihe fand überhaupt keine Einstellung zum Spiel, so daß der Gastgeber fast während des gesamten Spiels im Vorteil war. Erst in der Schlußphase wendete sich das Blatt zugunsten von Wernersberg. drei Minuten vor Spielende stand die Partie noch 22 : 20 für Zweibrücken. Drei 7-m Entscheidungen zugunsten von Wernersberg brachten dann die Entscheidung. Aus dem 2 Tore Rückstand wurde glücklicherweise eine 22 : 23 Führung, die dann 30 Sekunden vor Schluß noch zum 22 : 24 Endstand ausgebaut werden konnte. Positiv vermerken darf man, daß Wernersberg 2 wichtige Punkte mitnehmen konnte, ansonsten wurde der TSV den Erwartungen zu keinem Zeitpunkt des Spiels gerecht.

Tore: Tobias Keller 8, Eric Abel 4, Dominik Pfanger 3, Heiko Brandenburger, Sven Leonhardt, Mark Schuhmacher und Jochen Schilling je 2, Dirk Kessinger 1

### wE-Jugend: TSV - TV Wörth 7 : 14 (4 : 8)

Achtbar schlug sich unsere weibl. E-Jugend gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Wörth.

Tore: Isabell Martin 3, Eva-Maria Klein 2, Nora Brandenburger 2

### wB-Jugend: TSV - HF Annweiler 16 : 5 (8 : 1)

Keine Mühe hatte man im Lokalderby gegen die Handballfreunde Annweiler, die ohne Auswechselspieler antraten.

Tore: Sandra Winter 4, Katrin Schilling 3/2, Regina Müller 3/2, Nadine Schneider 2, Sabrina Schumacher, Vera Brandenburger, Tina Stoffel und Jennifer Geenen je 1

### wC-Jugend: TV Jahn Bellheim - TSV 3 : 19 (1 : 5)

Ein klarer Erfolg für unsere weibl. C-Jugend, der aber erst in der zweiten Hälfte zustande kam. In der ersten Spielhälfte wurden zu viele Tormöglichkeiten vergeben, sonst wäre der Sieg noch deutlicher ausgefallen.

Tore: Miriam Cherie 7, Eva Brandenburger 6/1, Sarah Rubiano 5, Daniela Kirsch 1

### Spieltag 08.03.97

#### Frauen I: TSV - HSC Frankenthal 7 : 11 (2 : 3)

Ohne Daniela Wörzler und Sabine Bachmann mußte man ersatzgeschwächt gegen Frankenthal antreten. So konnte man auch nicht an die Leistungen aus den letzten Spielen anknüpfen. Zusätzlich legten die Gäste von Beginn an Christine Schilling an die kurze Leine, so daß der Rückraum komplett abgemeldet war. Hätte Manuela Müller im Tor keinen guten Tag gehabt, hätte Frankenthal schon in der ersten Hälfte alles klar machen können. Doch so reichte es bis zur Pause nur zu einem für den TSV schmeichelhaften 2 : 3. In der zweiten Halbzeit keimte doch etwas Hoffnung auf, als man nach einer kleinen Drangphase mit 5 : 4 in Führung gehen konnte. Frankenthal drehte den Spieß aber wieder um, ging mit 6 : 8 in Front um machte mit dem 7 : 10 alles klar. Auch wenn es diesmal nicht so gut lief, dürfte der vierte Tabellenplatz bei noch fünf ausstehenden Begegnungen nicht mehr zu nehmen sein.

Tore: Tina Hetzler 3, Christine Schilling und Ute Bachmann je 2

#### Männer I: TSV - TG Oggersheim 24 : 24 (11 : 15)

Nichts neues aus Wernersberg! Eine spannende Partie endete zum 3. Mal schon remis. Die körperlich überlegenen Oggersheimer dominierten über 30 Minuten

die Partie klar und führten kurz nach der Halbzeit schon mit 11 : 16. Dann fand der TSV über den Kampf zum Spiel und schlug zurück, über 19 : 19 ging der Gastgeber mit 22 : 21 in Führung. Der Rest war, wie schon gewohnt, nichts für schwache Nerven. Fest steht, daß der TSV seit 1 1/2 Jahren erst einmal in eigener Halle geschlagen wurde, und daß die favorisierten Oggersheimer, die letzte Woche noch Tabellenführer Speyerer stürzten, unerwartet einen Punkt abgeben mußten. Aus einer geschlossenen Mannschaft ragten in der 1. Tobias Keller und in der 2. Halbzeit Damentrainer Jürgen Kirsch heraus. Gerade der Oldie Kirsch sorgte dafür, daß Oggersheim immer mehr Probleme in Angriff und Abwehr bekam, was besonders wichtig war, weil Spielertrainer Eric Abel nicht zu seinem Spiel fand, denn der Spielertrainer der Gegenseite V. Goncin kümmerte sich gut um ihn. Stark spielte auch Frank Schuhmacher, der blitzschnell agierte und die Riesen von Oggersheim oft in Verlegenheit brachte.

Tore: Tobias Keller 8, Jürgen Kirsch 5, Frank Schuhmacher 4, Eric Abel 3, Jan Burgard und Mark Schuhmacher je 2

wE-Jugend: TSV - JSG Erpolzheim-Freinsheim 12 : 7 (6 : 6)

Nach einer 4 : 1 Führung für den TSV kamen die Gäste immer besser ins Spiel und konnten bis zur Pause zum 6 : 6 ausgleichen und gingen sogar nach dem Wechsel mit 6 : 7 in Front. Dies war aber auch der einzige Treffer für Erpolzheim in der zweiten Hälfte, denn Wernersberg nahm jetzt das Spiel in die Hand und kam somit doch noch zu einem klaren Erfolg. Tore: Eva-Maria Klein 7, Isabell Martin 3, Katrin Stöbener 2

wC-Jugend: TSV - TSG Neustadt: Neustadt nicht angetreten

wC-Jugend: SG Albersweiler-Ranschbach - TSV 12 : 12 (5 : 8)

Ohne die beiden Leistungsträgerinnen Daniela Kirsch und Christine Wittmann mußte man zum Spitzenspiel beim Tabellenzweiten Albersweiler-Ranschbach antreten. Trotz gemischter Gefühle verlief die erste Hälfte für den TSV sehr gut. Stetig lag man mit 3 Toren in Führung und hätte am Schluß der ersten Halbzeit schon alles klar machen können, als man beim Stande von 4 : 8 einen Strafwurf vergab und kurz vor der Pause noch einen Gegentreffer zum 5 : 8 kassierte. In der zweiten Halbzeit wechselte Albersweiler seine Auswahltorhüterin ins Gehäuse. Sie verhinderte etliche klare Torchancen für den TSV und ermöglichte dem Gastgeber zum 9 : 9 auszugleichen. Unsere Mannschaft setzte kämpferisch dagegen und lag 5 Minuten vor Schluß mit 10 : 12 schon fast auf der Gewinnerstraße. Doch Albersweiler gelangen noch zwei Treffer zum 12 : 12 Endstand. Trotzdem ist der Mannschaft ein großes Lob auszusprechen für ihre Leistung. Auch die Meisterschaft dürfte so gut wie sicher sein, denn bei noch drei anstehenden Begegnungen fehlt der Mannschaft nur noch ein Sieg. Dieser könnte am Sonntag gegen Wörth in Annweiler eingefahren werden. Tore: Eva Brandenburger 7, Miriam Cherie 5

wB-Jugend: HSG Ludwigshafen - TSV 6 : 8 (1 : 2)

### Spieltag 16.03.97

Frauen I: TSV - TB Assenheim 21 : 13 (9 : 8)

Eine mittelmäßige Leistung genügte der 1. Damenmannschaft um gegen den Abstiegs kandidaten zu gewinnen. Vor allem in der ersten Halbzeit hatte man einige Probleme in der Abwehr und auch im Angriff fehlte der nötige Druck, was auch der Halbzeitstand ausdrückt. In der zweiten Hälfte stellte man die Abwehr um, was

dem Spiel unserer Mannschaft gut tat. Einige Kontortore ermöglichten den Vorsprung auf 16 : 9 auszubauen, was auch gleichzeitig die Vorentscheidung war. Am Schluß konnte man mit dem Endergebnis doch einigermaßen zufrieden sein.

Eine schwache Leistung bot der Schiedsrichter, der mit seinen Entscheidungen auf beiden Seiten für einiges Gelächter und Kopfschütteln auf der Bank sorgte.

Tore: Sabine Bachmann 6/5, Daniela Wörzler 5/4, Christine Schilling 4, Sigrid Müller 2, Anette Götz, Tina Hetzler, Ute Bachmann und Tina Rothschnitt je 1

Männer I: TSV - ASV Maxdorf 27 : 21

So klar, wie das Ergebnis aussieht, sah es für Wernersberg eigentlich erst gegen Schluß aus. Zu Beginn tat sich der Gastgeber doch etwas schwer. Die abstiegsbedrohten Maxdorfer wehrten sich verbissen und machten es dem TSV nicht leicht. Bis zur 20. Minute lag Maxdorf stets mit 1-2 Toren in Front. Allerdings hatte Wernersberg in dieser Phase ein überdurchschnittliches Schußspech zu verzeichnen, wobei sich des Gegners Schlußmann das eine über andere Mal bravourös in Szene setzen konnte.

Ab der 20. Minute wendete sich das Blatt. Wernersberg kam immer besser ins Spiel und legte bis kurz vor Halbzeit eine 9 : 5 Führung vor. Einige Nachlässigkeiten ermöglichten es dem Gegner allerdings bis zur Halbzeit wieder auf 11 : 8 zu verkürzen.

Nach der Pause begann Wernersberg wieder einmal mit Sendepause. Unkonzentriertheit ermöglichte es dem Gast aufzuholen, auszugleichen und sogar mit 15 : 16 in Führung zu gehen (43. Minute). Wernersberg besann sich rechtzeitig und ließ diese Schwächephase schnell hinter sich und steigerte sich in einen wahren Spielrausch. Besonders die "Jungen" wußten zu diesem Zeitpunkt zu überzeugen, aber auch Fred Götz im TSV-Gehäuse lief zur Höchstform auf. Maxdorf hatte nichts mehr entgegensetzen und kassierte Tor um Tor. Fünf Minuten vor Spielende hatte Wernersberg sogar einen 7 Tore Vorsprung erzielt und damit die Partie klar zu seinen Gunsten entschieden.

Tore: Frank Schuhmacher 5, Jochen Schilling 4, Jürgen Kirsch, Heiko Brandenburger, Mark Schuhmacher und Tobias Keller je 3, Sven Leonhardt und Dominik Pfanger je 2, Eric Abel und Jan Burgard je 1

wC-Jugend: TSV - TV Wörth Wörth nicht angetreten

wB-Jugend: TSV - TuS Göllheim 11 : 18 (5 : 11)

Ein typisches Sonntagvormittagsspiel, bei dem die weit angereisten Gäste besser ausgeschlafen hatten und bereits in der ersten Halbzeit die Weichen zum Sieg stellten. Nur in der zweiten Hälfte konnte unsere Mannschaft das Spiel ausgeglichen gestalten. Doch zu einer Aufholjagd reichte es nicht mehr.

Tore: Sandra Winter 4, Vera Brandenburger 3, Katrin Schilling 2, Claudia Ehrhardt und Regina Müller je 1

### Spieltag 22.03.97

Minis: TV Wörth - TSV 20 : 3 (7 : 1)

wE-Jugend: Kandel - TSV 12 : 8

Damen: SG Landau/Arzheim - TSV 12 : 17 (6 : 11)

### Spieltag 04.04.97

Damen: Nachholspiel TV Pirmasens - TSV 13 : 17 (7 : 9)

Ohne Daniela Wörzler und Christine Schilling mußte man zum Nachholspiel nach Pirmasens reisen. Mit der gewohnt starken Abwehr konnte man Pirmasens immer auf Distanz halten. Lediglich mit der Rückraumspielerin Steffi Schmitt hatte man in der ersten Halbzeit Probleme,

sie erzielte allein 6 Freiwurftore. In der zweiten Hälfte stellte man sich besser auf die Torschützin vom TVP ein. Auch im Angriff wußte man zu überzeugen. Durch schöne Spielzüge erzielte man vor allem über die Außenpositionen zahlreiche Treffer. So hatte der Gastgeber auch nicht mehr viel hinzuzusetzen und mußte beide Punkte unserer Mannschaft überlassen.

Tore: Sabine Bachmann 7/1, Ute Bachmann 4, Sigrid Müller 3, Tina Hetzler 2, Anette Götz 1

### **Spieltag 05./06.04.97**

Damen: TSV - HSV Lingenfeld 15 : 12 (7 : 7)

Die Gäste erwiesen sich doch stärker als erwartet. Denn sie konnten das Spiel über weite Strecken ausgeglichen gestalten und lagen sogar gegen Ende der 1. Halbzeit mit 5 : 7 in Führung. Wemersberg setzte aber kämpferisch dagegen und konnte bis zur Pause den 7 : 7 Gleichstand erzielen. Eine kleine Vorentscheidung fiel bereits zu Anfang der 2. Hälfte als unsere Mannschaft auf 10 : 7 davonzog. Auch wenn es kein berauschendes Spiel war, mußte man doch berücksichtigen, daß die Mannschaft 2 Tage vorher noch ein Nachholspiel bestritt und einige Spielerinnen noch angeschlagen und müde wirkten.

Tore: Daniela Wörzler 4/1, Ute Bachmann 4/2, Anette Götz 2, Sigrid Müller, Sabine Bachmann, Tina Hetzler und Tina Rothschnitt je 1

Männer I: TSV - TuS Kl-Dansenberg 24 : 27

Im letzten Heimspiel des TSV sahen die zahlreichen Zuschauer nochmals ein starkes Spiel, bei dem sich die "Fachleute" einig waren, daß nicht die unbedingt bessere, sondern die Mannschaft mit der größeren Cleverness das Spiel zu ihren Gunsten entschied. Dansenberg dürfte mit diesem Sieg die Meisterschaft in der Verbandsliga zu seinen Gunsten entschieden haben.

Dansenberg hatte zunächst leichte Vorteile und führte knapp. Ab dem 5 : 7 hatte dann der einheimische TSV seine stärkste Phase. Über die 8 : 7 Führung gelang sogar das 14 : 11, doch einige technische Fehler der Wemersberger nutzten die Gäste um sich zum 15 : 15 Halbzeitstand wieder heranzukämpfen. Nach der Pause erwischten die Gäste den besseren Start und führten bald mit 15 : 17. Wemersberg besann sich auf seine Fähigkeiten und erkämpfte sich erneut den Ausgleich (17 : 17). Die cleveren Gäste warfen nun ihre ganze Erfahrung in die Waagschale und holten sich den 2-3 Tore Vorsprung wieder zurück. Drei Minuten vor Spielende kam Wemersberg dann noch einmal zum 24 : 25 heran, hatte dann aber das Pech auf seiner Seite. Dansenberg verschleppte geschickt das Tempo, um dann in meisterlicher Manier auf die sich ergebende Chance zu warten um doch noch den alles in allem verdienten Sieg mitzunehmen.

Tore: Tobias Keller 11/3, Eric Abel 6/2, Mark Schuhmacher 3, Frank Schuhmacher 2, Sven Leonhardt und Jochen Schilling je 1

Minis: SG Walsh./Essingen - TSV 5 : 3 (3 : 1)

Ohne Torjägerin Tamara Bentz und Katharina Schmitt (Tor) mußte man im letzten Rundenspiel eine knappe Niederlage einstecken. Trotzdem zeigte die Mannschaft ein gutes Spiel, wobei Stefan Hagenmüller als Ersatztorhüter eine starke Leistung brachte. Alle 3 Treffer erzielte Julia Klein

wE-Jugend: TSV - TSG Friesenheim 6 : 18 (1 : 10)

Kein gutes Spiel zeigte die weibl. E-Jugend. Bereits in der ersten Halbzeit lag man mit 0 : 9 in Rückstand. Auch die zweite Hälfte brachte nicht die erhoffte Wende, so daß die Gäste einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg mit nach Hause nehmen konnten.

Tore: Eva-Maria Klein 2, Isabell Martin 2, Julia Rubiano 1  
wB-Jugend: TSV - SG Bobenheim/Roxheim 7 : 20 (3 : 11)

Wie schon im Hinspiel kassierte man auch diesmal wieder eine deutliche Niederlage gegen den Tabellenzweiten Bobenheim/Roxheim.

Tore: Sandra Winter 3, Vera Brandenburger 2, Claudia Ehrhardt und Katrin Schilling je 1

wC-Jugend: TSV - HSV Lingenfeld 25 : 10 (15 : 5)

Einen klaren Sieg verbuchte die weibl. C-Jugend im letzten Heimspiel gegen die Gäste aus Lingenfeld. Sicherlich wäre dieser weitaus höher ausgefallen, wenn man die zahlreichen Torchancen in der 2. Hälfte besser genutzt hätte.

Tore: Miriam Cherie 8, Eva Brandenburger, Daniela Kirsch und Sarah Rubiano je 4, Christine Wittmann 3, Rabea Dienes 2

### **Spieltag 13.04.97**

Damen: TSG Haßloch - TSV 11 : 21 (7 : 12)

Nur zu Beginn lag Haßloch mit 2 : 0 in Führung und konnte auch bis zu 5 : 5 noch mithalten. Dann setzte unsere Mannschaft aber ihren Offensivdrang durch und kam über eine 7 : 12 Führung in der Halbzeit zu einem deutlichen 11 : 21 Erfolg. Mit diesem Sieg schloß die Mannschaft mit einem erfreulichen dritten Platz die Hallenrunde 1996/97 ab.

Tore: Christine Schilling 8, Sabine Bachmann 5/1, Tina Hetzler 4, Ute Bachmann 2/2, Sigrid Müller und Anette Götz je 1

Männer I: TV Dudenhofen - TSV 28 : 23

Man merkte es beiden Mannschaften an, daß die Runde praktisch gelaufen war. Es ging einfach um nichts mehr. Beide Mannschaften ließen den nötigen Biß, der nun zu einem interessanten Spiel eigentlich dazugehört, vermissen.

Wemersberg hatte zu Anfang eigentlich die größeren Spielanteile und führte nach 15 Minuten Spielzeit mit 6 : 7 Toren. Dann wendete sich das Blatt, der Gastgeber glich aus und ging seinerseits mit 14 : 12 in Front. Auch im 2. Durchgang wurde die Partie nicht besser. Besonders die Aktionen der Wemersberger wirkten zu behäbig und unentschlossen. Dudenhofen, das zwar spielerisch auch nicht gerade glänzte, nutzte die sich einschleichende Unkonzentriertheit der Gäste zu einigen Tempogegenstößen, um sich damit entscheidend abzusetzen. Zum Schluß wurde dann die alles in allem doch langweilige Begegnung im negativen Sinne doch noch aufregend. Mark Schuhmacher, der einsatzfreudigste Spieler an diesem Tag, verletzte sich 3 Minuten vor Schluß so sehr, daß er mit Verdacht auf Gehirnerschütterung mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Tore: Tobias Keller 7, Mark Schuhmacher und Eric Abel je 6, Jan Burgard, Frank Schuhmacher, Jürgen Kirsch und Sven Leonhardt je 1

wE-Jugend: Schifferstadt - TSV 4 : 18 (1 : 11)

Im letzten Rundenspiel zeigte die weibl. E-Jugend eines der besten Saisonspiele. Eine starke erste Hälfte und eine überragende Torwartleistung von Natascha Cherie waren der Garant für diesen klaren Sieg.

Tore: Eva-Maria Klein 9, Katrin Stöbener 3, Sybille Schilling und Isabell Martin je 2, Katrin Geenen und Carolin Schuhmacher je 1

wC-Jugend: TSG Haßloch - TSV 14 : 19 (5 : 9)

Auch die weibl. C-Jugend überzeugte in ihrem letzten Rundenspiel. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten

kam man immer besser ins Spiel, so daß man bis zur Pause mit 5 : 9 in Führung gehen konnte. In der zweiten Hälfte setzte man auch läuferische Akzente, wobei Miriam Cherie vor allem als Anspielpartner die Mitspielerinnen in Szene setzte und ein 7 : 14 Vorsprung herausgespielt wurde. Lediglich eine Schwächephase ermöglichte es dem Gastgeber auf 12 : 14 heranzukommen. Durch eine Schlußoffensive ließ man aber nichts mehr anbrennen und gewann verdient mit 14 : 19.

Mit 38 : 2 Punkten wurde man ungeschlagen Meister der Bezirksliga.

Tore: Miriam Cherie 7, Eva Brandenburger und Christine Wittmann je 5/1, Daniela Kirsch 2

Torschützenliste weibl. C-Jugend Hallenrunde 1996/97

Miriam Cherie 113 Tore  
Christine Wittmann 56 Tore  
Sarah Rubiano 54 Tore  
Eva Brandenburger 46 Tore  
Daniela Kirsch 34 Tore  
Rabea Dienes 7 Tore  
Nicole Stöbener 1 Tor  
Nicole Hartmann 1 Tor

### Triumph für die weibl. C-Jugend des TSV Wernersberg



stehend v.l. nach r.:

Eva Brandenburger, Sarah Rubiano, Daniela Kirsch, Miriam Cherie, Nicole Hartmann, Jennifer Klein, Christine Wittmann, Rabea Dienes

sitzend v.l. nach r.:

Uschi Schmidt, Anna Rothschnitt, Gaby Nufer, Nadja Scholl, Nicole Stöbener

Es fehlen: Jasmin Burgard und Christin Schilling

Nach der Meisterschaft in der E- und D-Jugend konnte die weibl. C-Jugend des TSV ihren 3. Erfolg verbuchen. Bereits drei Spieltage vor Schluß stand man schon als Meister in der Bezirksliga fest. Dies ist um so höher zu bewerten, bedenkt man, daß die Hälfte der Mannschaft eigentlich noch eine Klasse tiefer in der D-Jugend spielen dürfte. Trotz schlechter Trainingsmöglichkeiten (vereinseigene Turnhalle), verstand man es durch Teamgeist und Trainingsfleiß dieses Handicap auszugleichen.

Der TSV Wernersberg gratuliert der Mannschaft zu ihrer Meisterschaft und wünscht ihr für die Zukunft noch viele sportliche Erfolge.

#### Verbandsliga Herren:

| Platz | Verein               | Tore      | Punkte  |
|-------|----------------------|-----------|---------|
| 1     | TSV Speyer           | 640 : 472 | 45 : 7  |
| 2     | TuS Kl-Dansenberg    | 606 : 510 | 44 : 8  |
| 3     | SG Albersw./Ranschb. | 650 : 574 | 37 : 15 |
| 4     | TSG Friesenheim II   | 527 : 493 | 34 : 18 |
| 5     | TG Oggersheim        | 565 : 518 | 33 : 19 |
| 6     | TV Dudenhofen        | 511 : 496 | 30 : 22 |
| 7     | TG Waldsee           | 560 : 565 | 26 : 26 |
| 8     | TSV Wernersberg      | 552 : 569 | 24 : 28 |
| 9     | TV Ruchheim          | 544 : 557 | 22 : 30 |
| 10    | TV Wörth II          | 522 : 559 | 19 : 33 |
| 11    | TV Ramstein          | 521 : 525 | 18 : 34 |
| 12    | TuS Heiligenstein    | 554 : 625 | 18 : 34 |
| 13    | ASV Maxdorf          | 552 : 641 | 10 : 42 |
| 14    | VT Zweibrücken II    | 507 : 701 | 4 : 48  |

#### Herren Kreisklasse B, Staffel 3

|    |                        |           |         |
|----|------------------------|-----------|---------|
| 1  | TV Rhodt               | 394 : 262 | 33 : 3  |
| 2  | TSV Kandel III         | 365 : 250 | 30 : 6  |
| 3  | SG Landau/Arzheim      | 361 : 309 | 23 : 13 |
| 4  | SG Albersw./Ranschb. I | 370 : 303 | 22 : 14 |
| 5  | TSV Wernersberg II     | 384 : 354 | 20 : 16 |
| 6  | TV Hauenstein          | 368 : 332 | 19 : 17 |
| 7  | HF Annweiler II        | 300 : 363 | 12 : 24 |
| 8  | SV Bornheim            | 278 : 398 | 10 : 26 |
| 9  | SG Walsh./Essingen II  | 294 : 349 | 9 : 27  |
| 10 | TSG Godramstein        | 255 : 449 | 2 : 34  |

#### Oberliga Frauen

|    |                      |           |         |
|----|----------------------|-----------|---------|
| 1  | TV Rödersheim        | 463 : 300 | 46 : 6  |
| 2  | TSG Mutterstadt      | 495 : 335 | 45 : 7  |
| 3  | TSV Wernersberg      | 419 : 303 | 38 : 14 |
| 4  | TV Ruchheim          | 345 : 292 | 38 : 14 |
| 5  | HSC Frankenthal      | 368 : 331 | 29 : 23 |
| 6  | SC Bobenheim/Roxheim | 405 : 404 | 28 : 24 |
| 7  | TSG Kaiserslautern   | 376 : 352 | 25 : 27 |
| 8  | TV Jahn Bellheim     | 315 : 347 | 25 : 27 |
| 9  | HSV Lingenfeld       | 320 : 346 | 22 : 30 |
| 10 | TV Schwegenheim      | 338 : 391 | 18 : 34 |
| 11 | TSG Haßloch          | 352 : 459 | 16 : 36 |
| 12 | TV Pirmasens         | 319 : 426 | 14 : 38 |
| 13 | SG Landau/Arzheim    | 282 : 387 | 10 : 42 |
| 14 | TB Assenheim         | 323 : 447 | 10 : 42 |

#### mB-Jugend Bezirksliga, Staffel 1

|   |                      |           |         |
|---|----------------------|-----------|---------|
| 1 | TV Wörth             | 340 : 238 | 25 : 3  |
| 2 | TV Kirweiler         | 298 : 224 | 22 : 6  |
| 3 | SG Walsh./Essingen   | 262 : 212 | 22 : 6  |
| 4 | TSV Wernersberg      | 296 : 246 | 16 : 12 |
| 5 | TV Dudenhofen        | 268 : 269 | 10 : 18 |
| 6 | TS Rodalben          | 235 : 264 | 9 : 19  |
| 7 | HSV Lingenfeld       | 218 : 343 | 6 : 22  |
| 8 | SG Albersw./Ranschb. | 204 : 325 | 2 : 26  |

#### mD-Jugend Bezirksliga, Staffel 3

|   |                 |           |        |
|---|-----------------|-----------|--------|
| 1 | TV Wörth        | 205 : 73  | 20 : 0 |
| 2 | TSV Speyer      | 161 : 122 | 16 : 4 |
| 3 | TSV Kuhardt     | 125 : 118 | 9 : 11 |
| 4 | TV Dahn         | 88 : 124  | 9 : 11 |
| 5 | HF Annweiler    | 93 : 138  | 5 : 15 |
| 6 | TSV Wernersberg | 79 : 178  | 1 : 19 |

#### mE-Jugend Bezirksliga, Staffel 1

|   |                      |           |         |
|---|----------------------|-----------|---------|
| 1 | TV Hagenbach         | 450 : 192 | 47 : 1  |
| 2 | SG Albersw./Ranschb. | 323 : 147 | 41 : 7  |
| 3 | TV Offenbach         | 365 : 182 | 38 : 10 |
| 4 | TV Wörth             | 455 : 264 | 35 : 13 |

|                      |           |         |
|----------------------|-----------|---------|
| 5 TSG Haßloch        | 307 : 199 | 30 : 18 |
| 6 TSV Kandel         | 343 : 310 | 28 : 20 |
| 7 SG Walsh./Essingen | 270 : 284 | 25 : 23 |
| 8 TV Ottersheim      | 218 : 280 | 20 : 28 |
| 9 HF Annweiler       | 225 : 274 | 19 : 29 |
| 10 TSV Kuhardt       | 181 : 324 | 12 : 36 |
| 11 TSV Wernersberg   | 199 : 351 | 11 : 37 |
| 12 TV Jahn Zeiskam   | 135 : 375 | 6 : 42  |
| 13 TV Wörth II       | 122 : 401 | 0 : 48  |

#### wB-Jugend Pfzliga

|                        |           |         |
|------------------------|-----------|---------|
| 1 TV Ruchheim          | 267 : 136 | 29 : 3  |
| 2 SC Bobenheim/Roxheim | 279 : 125 | 28 : 4  |
| 3 TV Edigheim          | 149 : 77  | 23 : 9  |
| 4 TV Ottersheim        | 184 : 139 | 16 : 16 |
| 5 TuS Gölheim          | 176 : 167 | 15 : 17 |
| 6 SV Bornheim          | 143 : 184 | 14 : 18 |
| 7 TSV Wernersberg      | 120 : 177 | 12 : 20 |
| 8 HSG Ludwigshafen     | 100 : 187 | 5 : 27  |
| 9 HF Annweiler         | 68 : 244  | 2 : 30  |

#### wC-Jugend Bezirksliga, Staffel 1

|                       |           |         |
|-----------------------|-----------|---------|
| 1 TSV Wernersberg     | 312 : 146 | 38 : 2  |
| 2 SG Walsh./Essingen  | 305 : 165 | 32 : 8  |
| 3 SG Albersw./Ranscb. | 258 : 167 | 31 : 9  |
| 4 TV Wörth            | 333 : 240 | 25 : 15 |
| 5 TSG Neustadt        | 266 : 195 | 24 : 16 |
| 6 TSG Haßloch         | 244 : 176 | 22 : 18 |
| 7 TSV Speyer          | 211 : 245 | 22 : 18 |
| 8 HSV Lingenfeld      | 247 : 321 | 12 : 28 |
| 9 HF Annweiler        | 161 : 291 | 8 : 32  |
| 10 TV Jahn Bellheim   | 96 : 271  | 8 : 32  |
| 11 TV Herxheim        | 105 : 305 | 2 : 38  |

#### Mini-Jugend, Staffel 2

|                       |           |         |
|-----------------------|-----------|---------|
| 1 TV Offenbach        | 224 : 67  | 28 : 0  |
| 2 SG Albersw./Ranscb. | 152 : 73  | 23 : 5  |
| 3 TSV Kuhardt         | 194 : 79  | 20 : 8  |
| 4 TSV Kandel          | 118 : 96  | 17 : 11 |
| 5 TV Wörth            | 132 : 116 | 12 : 16 |
| 6 TSV Wernersberg     | 77 : 160  | 5 : 23  |
| 7 TV Hagenbach        | 51 : 190  | 5 : 23  |
| 8 SG Walsh./Essingen  | 18 : 185  | 2 : 26  |

### Jugendleitersitzung am 08.04.1997

Im allgemeinen war es eine gute Saison so die Meinung der Jugendtrainer bei der 1. Jugendtrainersitzung 1997.

Dominik Pfanger freute sich über die Unterstützung von Co-Trainerin Liesel Müller und lobte die gute Zusammenarbeit mit Abteilungsleiter Urban Roy. Das Abschneiden seiner wB - Jugend war nicht so optimal, aber der Lohn der Arbeit wird sicher erst in den nächsten beiden Jahren Früchte tragen.

Urban und Ursula Roy führten die wC - Jugendspielerinnen überraschend zur Meisterschaft und das obwohl die meisten Spielerinnen zum jüngeren Jahrgang gehören. Für Urban Roy eine Belohnung für die Doppelbelastung als Abteilungsleiter und Jugendtrainer.

Die Trainerinnen der wE - Jugend Regina und Eva - Maria Dienes lobten die Eltern die sich selten ein Spiel entgehen ließen sowie Klaus Martin der bei den meisten Spielen als Schiedsrichter fungierte. Mit dem Abschneiden in der Tabelle darf man zufrieden sein.

Mit denkbar ungünstigen Bedingungen, ohne Torwart, startete die mB - Jugend in die Runde und durfte sich am

Schluß über Platz 4 freuen.

Die mD - Jugend um Trainer Uwe Neuer hatte von Beginn an schlechte Karten da sie den gegnerischen Mannschaften körperlich unterlegen war. Dennoch war eine Verbesserung der Spielanlagen zum Rundenausgang deutlich sichtbar.

Eine begeisterte Truppe ist unsere mE - Jugend bei der es an Einsatz sicher nicht fehlt, allerdings überlegt hier Trainer Ruwen Dienes, dem man gute Arbeit bescheinigen kann, ob mit Unterstützung eines erfahrenen Trainers nicht ein zwei Tabellenplätze besser, möglich gewesen wären.

Gabi Burgard und Peter Thomas bedanken sich bei den ausreichend zur Verfügung stehenden Fahrem und bei Petra Burgard die, die Heimspiele leitete. Gabi Burgard wünscht sich für die kommende Saison Unterstützung durch einen "Handballerfahren".

Für die kommende Spielrunde ist angestrebt alle Mannschaften mit 2 Betreuern zu besetzen. Außerdem werden ehemalige

Aktive gesucht die Spiele leiten und/oder sich als Pate für eine Mannschaft zur Verfügung stellt und ab und zu ein Spiel

bzw. Training beobachten.

#### Trainer der Saison 1997/98:

mA - Jugend = Thomas Radtke u. Thomas Nageldinger (SG mit Annweiler)

mC - Jugend = Udo Ballmann u. Sven Leonhardt

mD - Jugend = Uwe Neuer u. Ruwen Dienes

mE - Jugend = ? (SG mit Annweiler)

Minis = Gabi Burgard u. Peter Thomas

wA - Jugend = Dominik Pfanger u. Liesel Müller

wC - Jugend = Urban u. Ursula Roy

wD - Jugend = Regina und Eva-Maria Dienes

wE - Jugend = ??? (Freiwillige vor)

A = 1979/80 - B = 1981/82 - C = 1983/84 - D = 1985/86 - E = 1987/88 - M = 89 u. jünger

### Turnierwochenende des TSV Wernersberg am 7. und 8. Juni

Großen Anklang fand das Jugendturnier. Mit insgesamt 28 teilnehmenden Mannschaften war der Sportplatz auf dem Altenberg voll ausgebucht und die Organistoren um Klaus Martin hatten alle Hände voll zu tun.

Die Veranstaltung bereitete sichtlich Spaß und zur noch relativ kurzfristig angesetzten Disco am späten Abend fanden sich etliche Jugendliche und Junggeliebene ein. Einige nutzten auch die gute Gelegenheit zum Übernachten und konnten sich am Sonntagmorgen mit einem kräftigen Frühstück für den bevorstehenden Tag stärken. Daß über 40 Personen von der Frühstücksmöglichkeit Gebrauch machten, damit hatte niemand gerechnet, aber das Helferteam improvisierte gekonnt und konnte schließlich alle knurrenden Mägen besänftigen.

Am Sonntag hatten 8 Männermannschaften und 4 Minimannschaften ihren Auftritt bei blendendem Wetter. Erwähnenswert waren die Oldies der SG Albersweiler II, die im Endspiel gegen den TV Hauenstein noch einmal alle Register zogen und sich erst nach dem zweiten Siebenmeterschießen geschlagen gaben.

Doch auch die anderen Mannschaften griffen bisweilen in

# Aus dem Vereinsleben

## Familiensporttag am 13. Juli

### an und in der Turnhalle

In diesem Jahr veranstalten wir bereits vor der Sommerpause unser beliebtes Spielfest.

Der **Zeitplan** sieht wieder so aus, wie im letzten Jahr:

|                         |                                   |
|-------------------------|-----------------------------------|
| 09.30 Uhr               | Anmeldung                         |
| 10.00 Uhr               | Beginn der Dreikämpfe Schüler     |
| 11.00 Uhr               | Beginn der Eltern/Kind-Wettkämpfe |
| 12.00 Uhr               | Mittagspause                      |
| 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr | Trimmspiele                       |
| 15.30 Uhr               | Wanderung um den Rothenberg       |
| 17.00 Uhr               | Volkslauf um den Rothenberg       |

**Morgens** liegt also die Betonung auf Sport, wenn die Schülerinnen und Schüler und später zusätzlich noch die Eltern auf die Jagd um Punkte gehen.

Die **Wettkämpfe** gelten übrigens auch für die Erringung des Deutschen Sportabzeichens und des DLV Mehrkampfabzeichens.

In der langen **Mittagspause** können die Sportlerinnen und Sportler - und natürlich auch ihre Fans und die Zuschauer - wieder so richtig zuschlagen. Für jeden Geschmack wird die Speisekarte etwas bieten, so daß einem gemeinsamen Mittagessen nichts im Wege steht.

**Mittags** wird zunächst die Betonung auf die Familie gesetzt und auf einen gemütlichen Nachmittag an und in der Turnhalle.

Die drei besten Punktesammler der abwechslungsreichen **Trimmspiele**, bei denen nicht nur Wert auf sportliches Leistungsvermögen, sondern auch auf Geschicklichkeit und Fingerspitzengefühl gelegt wird, erhalten Preise.

Neben der traditionellen "**Wanderung um den Rothenberg**", die wieder um 15.30 Uhr stattfindet, wird die zweite Ausgabe des

### Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf

um den Rothenberg

um 17.00 Uhr gestartet.

Alle Vereinsmitglieder, die regelmäßig ihre Runden drehen, aber auch alle sonstigen aktiven Sportlerinnen und Sportler sind zur Teilnahme an diesem Lauf zu Ehren unseres verstorbenen Vereinsvorsitzenden aufgerufen. Wer wird wohl in diesem Jahr den Wanderpokal mit nach Hause nehmen können?

Zu unserem Familiensporttag ist die gesamte Bevölkerung, auch der Teil, der sich nicht aktiv am Geschehen beteiligen kann, oder will, natürlich herzlich eingeladen.

Schlechtes Wetter?

Kein Problem; dann machen wir es uns eben in der Turnhalle gemütlich, was bei einem etwas abgespeckten Programm sicherlich auch seinen Reiz hat.

die Trickkiste und zeigten gelegentlich Kabinettstückchen, die die Spiele sehenswert machten.  
Daß die Minis von ihren Eltern ordentlich angefeuert wurden steht wohl außer Frage.  
Hier die Plazierungen:

Platz Mannschaft Punkte Tore

#### Männer

1. TV Hauenstein
2. SG Albersw./Ranschb. II
3. TV Nußdorf
4. SG Albersw./Ranschb. I
5. TSV Wernersberg I
6. TSV Wernersberg II
7. TSV Wernersberg III
8. SG Albersw./Ranschb. III

#### wB

- |    |                  |     |      |
|----|------------------|-----|------|
| 1. | TSV Wernersberg  | 3:3 | 18:3 |
| 2. | HSV Albersweiler | 3:3 | 6:5  |
| 3. | TV Schifferstadt | 3:3 | 8:9  |
| 4. | TV Hermeskeil    | 1:5 |      |

#### wC

- |    |                  |     |      |
|----|------------------|-----|------|
| 1. | TSV Wernersberg  | 7:1 | 19:8 |
| 2. | HSV Albersweiler | 7:1 | 17:8 |
| 3. | TV Hermeskeil    | 3:5 |      |
| 4. | HF Annweiler     | 2:6 |      |

#### wD

- |    |                  |      |
|----|------------------|------|
| 1. | HSV Albersweiler | 16:0 |
| 2. | TSV Wernersberg  | 4:2  |
| 3. | HSV Albersweiler | 22:4 |
| 4. | TV Pirmasens     | 0:6  |

#### mC

- |    |                 |     |
|----|-----------------|-----|
| 1. | TV Wörth        | 6:0 |
| 2. | HF Annweiler    | 4:2 |
| 3. | TSV Wernersberg | 2:4 |
| 4. | TSV Kuhardt     | 0:6 |

#### mD

- |    |                  |     |
|----|------------------|-----|
| 1. | HSV Albersweiler | 5:1 |
| 2. | TV Dudenhofen    | 4:2 |
| 3. | TSV Wernersberg  | 2:4 |
| 4. | TV Dahn          | 1:5 |

#### mE

1. HSV Albersweiler
2. TuS Dansenberg
3. TV Dahn
4. TV Nußdorf
5. HF Annweiler
6. TuS Neuhausen
7. TV Ramstein

#### Minis

1. TSV Wernersberg
2. TV Hagenbach
3. HF Annweiler
4. SG Albersw./Ranschb.

## Ei Stefan,

saach emol em Hilde, es soll sich schun emol die Ohrstöpsel rinstecke, weil ball die Pälzer Krischer kummen!

So oder ähnlich könnte es ein paar Kilometer nordöstlich von uns klingen.

Recht haben Sie, denn unser Jugendzeltlager wird in diesem Jahr in Britten stattfinden; die Anmeldungen wurden bereits an die Abteilungen verteilt.

Wer noch keine hat, kann sich vertrauensvoll an Burgel Christmann (Hauptstr. 17) wenden, die noch welche in Reserve hat.

Ein geräumiger Platz wird uns geboten, Wald direkt nebenan. Die ersten Kontakte mit Bürgermeister und Platznachbarn verliefen ebenfalls sehr zu unserer Zufriedenheit, so daß einem gewohnt bärenstarken Zeltlager nichts mehr im Wege stehen kann.

Jungenlager ist vom 26. Juli, bis 4. August; die Mädchen übernehmen das Kommando vom 4. August bis 14. August.

## Ei wo laufen sie denn?

Wo sie laufen hat sich ja mittlerweile herumgesprochen.

Wann ist die Frage:

Montags 19.00 Uhr

Mittwochs 17.00 Uhr und

Freitags 19.00 sind die

Ablaufzeiten an der Turnhalle zum Joggen an und um den Rothenberg. Auch für AnfängerInnen bietet sich hier die Gelegenheit zum gemeinsamen Laufen ohne Streß und Leistungszwang.

## Vermietung des Gymnastikraums in der Turnhalle

Aufgrund vieler aktueller Nachfragen teilen wir allen Mitgliedern mit, daß laut Beschluß der Vorstandschaft vom 25. Februar der Gymnastikraum und der Jugendraum nicht mehr vermietet werden.

Die Vorstandschaft

## Info

für alle, die beabsichtigen, sich einen neuen Trainingsanzug zu kaufen.

Im Frühjahr 1998 wird angestrebt, einheitliche Trainingsanzüge gemeinsam zu bestellen. Wer die Bestellungen entgegennimmt, Muster, etc., wird alles noch bekanntgegeben.

Auf jeden Fall kann bei einer größeren Abnahme bestimmt ein günstiger Preis ausgehandelt werden.

Wer Interesse hat, kann sich dann bei gegebener Zeit bei den "Machern" melden.

## Altpapiersammlung

Liebe Wernersberger, leider lohnt sich das Sammeln nicht länger. Die Kreisverwaltung, die bisher Zuschüsse für die einzelnen Vereine vergab, muß dies aufgrund einer Rüge des Rechnungshofs in Zukunft bleiben lassen. Möglicherweise wird noch 1 Sammlung bezuschußt.

Der Aufwand und die Unkosten machen die ganze Geschichte dann unrentabel, so daß die Sammlungen seitens der Vereine eingestellt werden.

Allen, die uns unterstützt haben wollen wir an dieser Stelle noch einmal herzlich danken - den Sammlern, den Fahrern, der Spedition und den Helfern.



## Geheiratet haben:

Regina Schilling und Sherif Bandigi am 18. April,

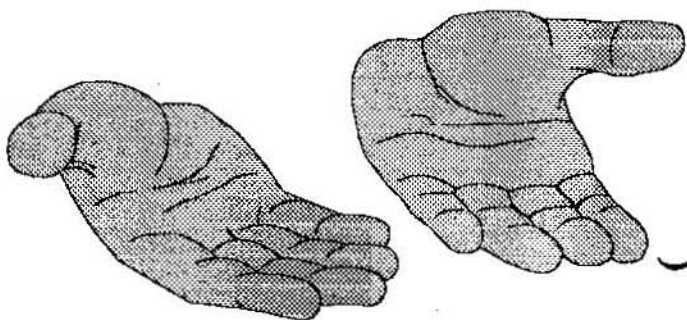
Regina Christmann und Michael Bast am 26. April und

Simone Eichenlaub und Dirk Münster am 21. Mai

Allen Jungvermählten gratulieren wir auf diesem Wege recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!

## Die nächsten Termine in Kurzform:

|                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| Familienporttag/Spielfest | 13. Juli               |
| Zeltlager Jungen          | 26. Juli - 4. August   |
| Zeltlager Mädchen         | 4. August - 14. August |
| Vogesenwanderung          | 7. September           |



Damit ich nach den Sommerferien nicht mit leeren Händen dastehe, habe ich zum Abschluß dieses Mammutvereinsblatts eine Bitte:

Solltet Ihr in Eurer Freizeit auch einmal eine kreative Phase haben, in der es wie ein Vulkan in Euch brodelt, der irgendwann einmal ausbrechen muß; Ihr daraufhin Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte sofort, oder spätestens

bis zum 7. September  
bei Markus Braun (in Annweiler, Hohenstaufenstr. 24, bzw. Wernersberg, Kirchstr. 16),  
Telnr. 7840,  
den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Ansonsten wünsche ich allen Leserinnen und Lesern einen angenehmen Sommerurlaub und gute Erholung, sowie den Kindern und Jugendlichen ein erlebnisreiches Zeltlager.

Tschüß bis zum nächsten Blatt!

Markus